

Artikel vom 15.11.2021

2022 - Wir alle sind Pflege!

FRAUEN UNION



Frauen-Union Bayern ruft Jahr der Pflege aus

Die Corona-Pandemie hat dem Bereich der Pflege in den letzten eineinhalb Jahren vermeintlich viel Aufmerksamkeit zukommen lassen. Das alleinige Klatschen, Singen, Danke sagen und kleine Schritte in bestimmten Bereichen der Pflege sind aber bei weitem nicht ausreichend.

Die Pflege ist die gesamtgesellschaftliche Aufgabe des nächsten Jahrzehntes – WIR ALLE SIND PFLEGE! Die Frauen-Union Bayern versteht Pflege als Gemeinschaftsaufgabe, die Jede und Jeden in unserer Gesellschaft betrifft. Die weitere, konsequente Sensibilisierung und Bewusstseins-schaffung der gesamten Gesellschaft für das Thema sind daher unausweichlich. Der Wert der Pflege muss uns allen deutlich bewusst werden. Wir müssen uns jetzt intensiv mit der Pflege auseinandersetzen, andernfalls steuern wir auf einen dramatischen Kollaps zu.

Pflege muss innovativ und neu, entsprechend der aktuellen Situation und unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus der Corona-Pandemie, gedacht werden. In diesem Zusammenhang ist besonders wichtig, dass das Gesamtsystem Pflege betrachtet wird. Die verschiedenen Teilnetzwerke, z.B. die Pflegekräfte, die Pflegebedürftigen und die pflegenden Angehörigen, müssen im Detail analysiert werden. Die jeweiligen Probleme, beispielsweise mangelhafte Arbeitsbedingungen, Bezahlung, fehlende Beratung und Unterstützung, aber auch die Chancen und Möglichkeiten in den verschiedenen Bereichen, z.B. durch Entbürokratisierung und Digitalisierung,

müssen offengelegt und klar benannt werden. Es muss deutlich werden, welche Rolle die individuellen Akteure einnehmen und welche Verbindungen innerhalb des Netzwerks Pflege bestehen. Ziel muss es sein einen ganzheitlichen Ansatz zu finden, der die wichtigen Aspekte aus einem Teilnetzwerk berücksichtigt, die verschiedenen Akteure der Pflege zusammenführt und zielgerichtete Lösungen für Missstände findet. Der Wandel in der Pflege muss jetzt eingeleitet werden!

Als Frauen-Union Bayern machen wir Politik für die Menschen. Die christlichen Grundwerte bilden dabei die Grundlage unseres politischen Handelns. Solidarität, Offenheit, Akzeptanz und Toleranz sind unsere Leitmaxime, die auch bei der Vermeidung eines Pflegekollaps und der Entwicklung neuer Konzepte im Fokus stehen.

Die Frauen-Union Bayern wird dem Notstand in der Pflege nicht länger zuschauen! Wir rufen 2022 deshalb als das „Jahr der Pflege“ aus. Der Landesverband, die Bezirksverbände, die Kreis- und Ortsverbände bis hin zu den einzelnen Mitgliedern – jeder Verband und jede Frau der Frauen-Union Bayern wird 2022 ihren Beitrag dazu leisten die Pflege-Krise zu bewältigen. Wir wollen die Zukunft der Pflege mitgestalten!

Neben Veranstaltungen vor Ort und in der digitalen Welt zur Generierung von Aufmerksamkeit und Wissen soll auf allen Ebenen eine inhaltliche Auseinandersetzung erfolgen. Der Landesverband wird seine Verbände dabei gezielt unterstützen und begleiten. Die Frauen-Union Bayern wird sich so im nächsten Jahr eine klare politische Positionierung erarbeiten, konkrete Forderungen zur Verbesserung des Systems Pflege stellen und explizite Lösungsvorschläge präsentieren.

Dabei ist es uns ein besonderes Anliegen mit unserer Mutterpartei CSU und den dort verankerten Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreisen zusammenzuarbeiten. Generationenübergreifend und zusammen wollen wir Ideen entwickeln und neue Impulse setzen. Die Basis für unsere politische Arbeit bilden dabei die bereits vorliegenden Konzepte und Ausarbeitungen aus der Projektgruppe der Frauen-Union „Gesundheit und Pflege“, der CSU-Landtagsfraktion, der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag und des Gesundheits- und Pflegepolitischen Arbeitskreis (GPA). Fachpolitikerinnen und -politiker aus allen politischen Ebenen – vom Bundestag, über den Landtag bis hin zu den kommunalen Gremien – sollen gezielt in unser Pflegejahr eingebunden werden.